

Unterwegs Die vielen bunten Seiten des 10. slowUp Schaffhausen-Hegau

Rutschbahn, Angeln, Bonbons und feines Eis



► Einen Nachmittag ganz nach ihrem Geschmack erlebte **Ladina Item**, die mit ihrer Familie in Dörflingen weilte. Nach einer Traktorfahrt und dem Versuch, eine Kuh zu melken, amüsierte sie sich bei der rasanten Rutschbahnfahrt. Diese wurde speziell für das Jubiläum aufgebaut und liess nicht nur die Kinderherzen höher schlagen. (cfe)

► In Gottmadingen wurde wie verrückt geangelt. Die Cowa Service Gebäudedienste GmbH veranstaltete beim



grossen Brunnen einen **Angeltwettbewerb für Kinder**, bei dem es einen regelrechten Ansturm gab. Wer eines der ausgefallenen Entchen erwischte, bekam als Preis ein solches und dazu viele Bonbons.

► Der **Dörflinger Zoll** hiess jeden einzelnen Velofahrer mit einem Bonbon willkommen.

Eine nette Geste – nur nicht ganz durchdacht. Denn trotz Abfalleimer nach dem Zollhäuschen unterbrachen die wenigsten ihre Fahrt, um das kleine blaue Papierchen danach zu entsorgen. So kam es, dass die Strasse ins Dorf – passend zum Wappen – mit blauen Bonbonpapierchen gepflastert war.



► An diesem warmen Tag war eine Abkühlung besonders wohltuend. Aus diesem Grund hatte sich die **Meitliriege Dörflingen** etwas Besonderes einfal- len lassen: **Sofia Frey** (links) und **Zoe Engel** zogen mit ihrem Gelato-Wägeli auf zwei Rädern durch die Menge und verkauften feines Glace.

► Bei Buch folgten viele statt der etwas unklar signalisier- ten Strecke einem verführerischen Duft direkt ins Dorf.

Hier verkaufte der **Verein «Helf uns helfen»** feine Waffeln, die ein richtiges Highlight am slowUp waren.

► Während die meisten auf der Strecke in Sportkleidung und Radlerhosen unterwegs waren, nahm es **Bruno Schweizer** aus Feuerthalen etwas lockerer. Er schnappte sich sein altes Militärvelo, zog die Wanderschuhe an und fuhr, ausgerüstet mit Sonnenbrille und Krawatte, mit seinem Sohn Marlon die slowUp-Strecke.

